

Wettbewerbsfähig bleiben mit IBM i

RPG-Anwendungen zukunftssicher modernisieren -
ohne Plattformwechsel

POW3R Spring Meetup Dortmund | 29.04.2026

René Jochem, Lead Pre-Sales Executive | Thinkwise

IBM i – seit Jahren bewährt. Aber zukunftsfähig?




- Fokus auf: Stabilität, Performance, Effizienz
- Anwendungen für langfristigen Betrieb ausgelegt
- Enge Verzahnung von UI / Logik / Daten

 **ZIEL:**
Zuverlässigkeit über Jahrzehnte



- Bedarf an: offenen Schnittstellen (APIs), Integration in Systemlandschaften
- Erwartung: moderne Benutzeroberflächen, Web & Mobile
- Notwendig: Schnelle Anpassungen, kürzere Release-Zyklen

 **HERAUSFORDERUNG:**
Gewachsene Anwendungsarchitektur als Engpass

“Wie modernisieren wir gewachsene RPG-Anwendungen, ohne die Stärke der IBM i zu verlieren?”

Klassische Modernisierungsstrategien



Bestehende Anwendung wird angepasst

(Encapsulate, Rehost, Replatform, Refactor, Rearchitect)

 Kosten sparend, geringes Risiko.


 Begrenzte Flexibilität, veraltete Technologie bleibt bestehen


 Lindert das Legacy-Problem, aber behebt es nicht




Kauf und Implementierung einer Standardlösung

(Commercial Of The Shelf)

 Schnell verfügbar, moderne Standards


 Geringe Individualisierbarkeit, Anpassungsaufwand

 Aufwändig angepasste Standardsoftware wird zur neuen Altlast




Anwendung wird von Grund auf neu entwickelt

(mit neuer Technologie)

 Nutzung neuester Technologien, hohe Anpassbarkeit

 Hoher Aufwand, komplexes Projektmanagement

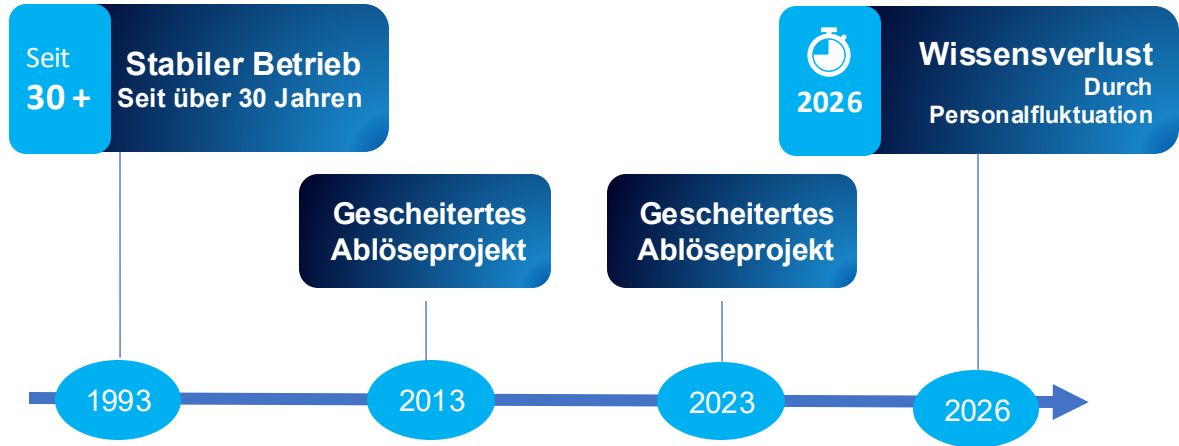
 Auch die neue Technologie wird veralten

Auswirkung Modernisierungsstrategien



Wirksamkeit, Auswirkungen, Risiken und Kosten

Aus der Praxis eines internationalen Großhändlers: Die Herausforderung – Gewachsenes ERP auf IBM i modernisieren



- ERP-System seit ~30 Jahren produktiv auf IBM AS/400 / IBM i (RPG + Db2)
- System ist stabil – kein brennendes Problem
- Aber: RPG-Know-how verschwindet, Nachbesetzung fast unmöglich
- Zwei Ablöseversuche (Standardsoftware, Neuentwicklung) sind gescheitert
- **Lessons learned: Kein Big Bang, keine große Prozessveränderung, keine Datenmigration**

Gewachsenes IBM i-System – Technologisch NICHT veraltet

2.500+ RPG-Programme/ Funktionsbausteine	430 Db2-Tabellen	Ca. 600 aktive Nutzer
Ca. 80 angebundene Anwendungen	Mehrere Datenbibliotheken/ Mandatenstrukturen	Komplexe Integrationen (REST APIs, File- Transfers, Excel)
Hohe Transaktions- volumen

Thinkwise-Ansatz (TOA)

Transform > Optimize > Accelerate

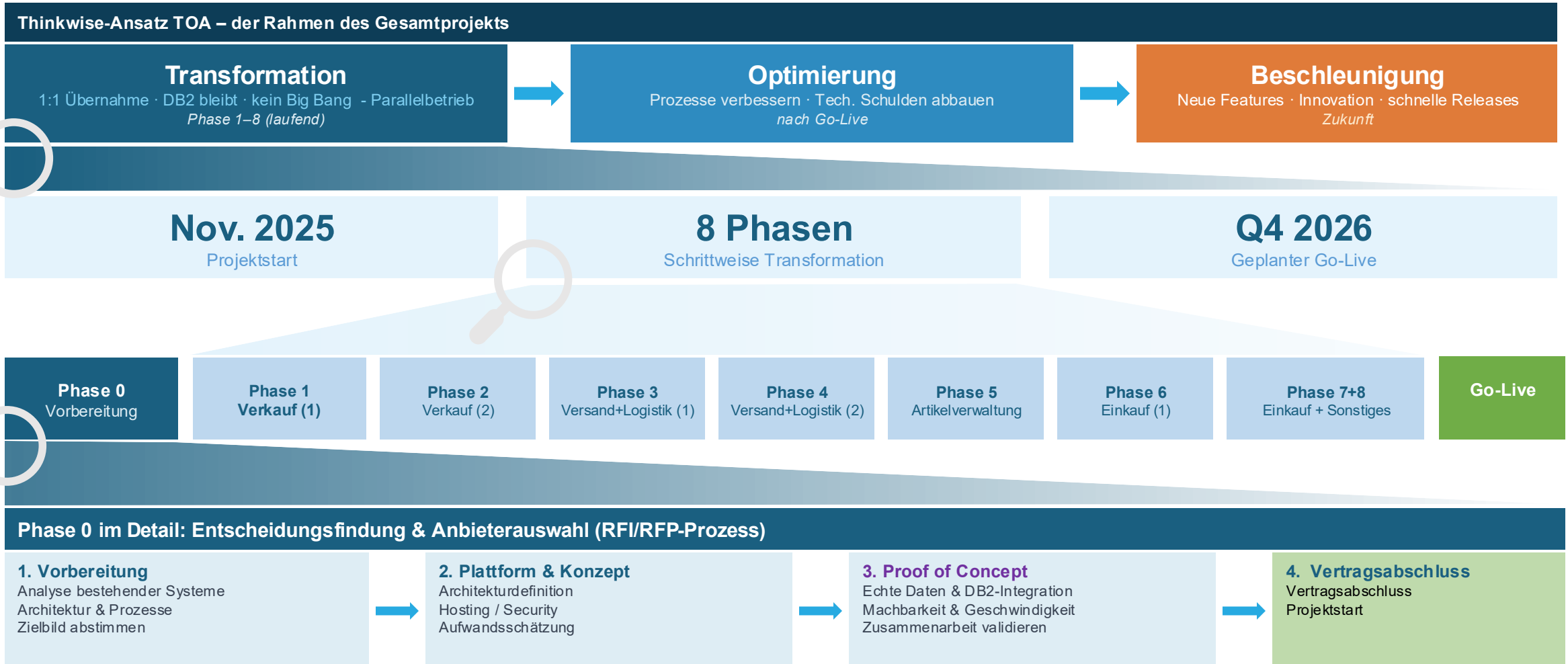
Erfolgreicher schrittweiser Ansatz mit schneller Inbetriebnahme

PHASE	FOKUS / WIRKUNG	WAS	WIE
3. Beschleunigung	Raum für Erneuerungen	Neue Ideen	Innovieren
2. Optimierung	Funktionale Schulden begleichen	Verbesserungen	Rückstand (Backlog)
1. Transformation	Technische Schulden verschwinden	Bestehendes System	Wiederverwenden

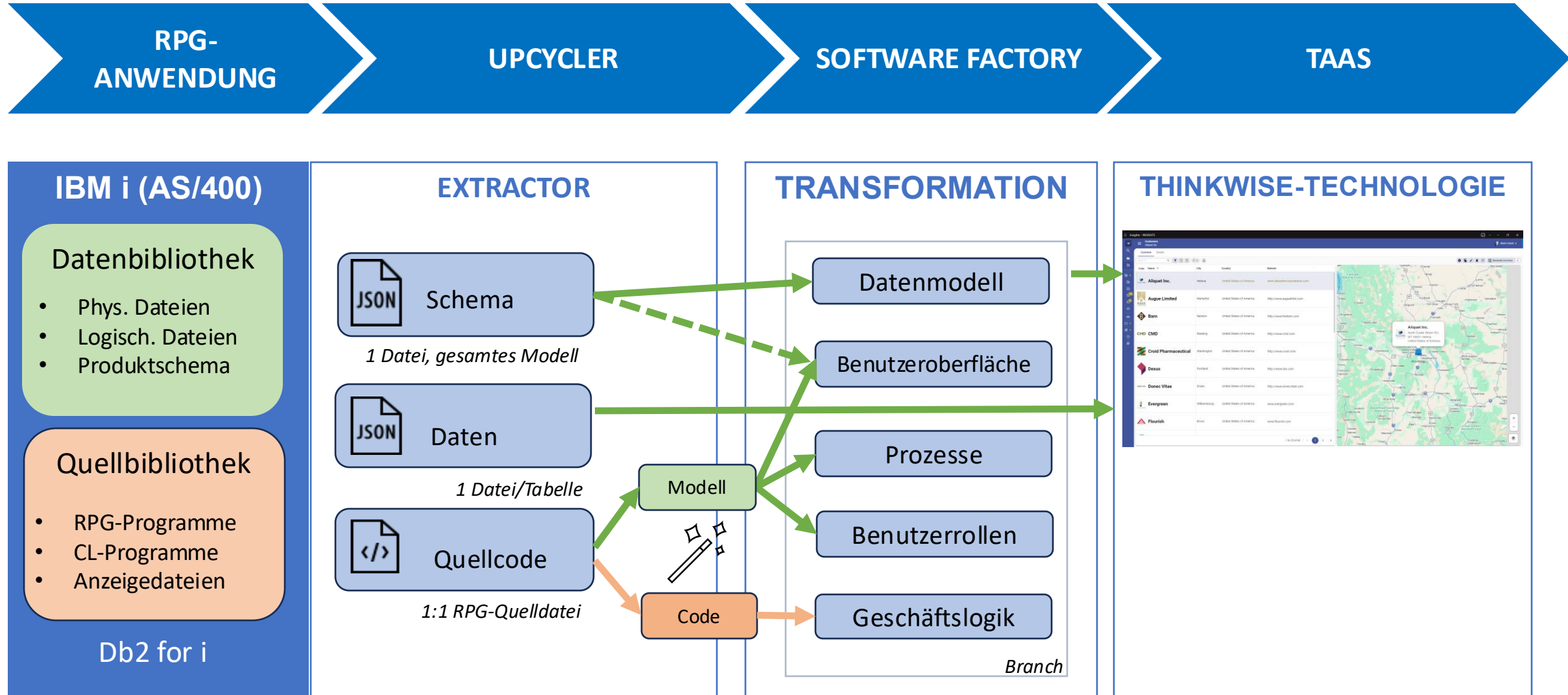
Vorteile der Transformation (Modernisierung)

- ✓ Erhaltung einzigartiger Prozesse
- ✓ Benutzer (er-)kennen das System
- ✓ Datenübernahme – Einmalige Überführung der Datenstrukturen zu einem Stichtag
- ✓ Schneller Go-Live durch 1:1-Übersetzung der Anforderungen
- ✓ Direkt von den Plattformfunktionen profitieren

Aus der Praxis eines internationalen Großhändlers: Projektverlauf der schrittweisen ERP-Transformation



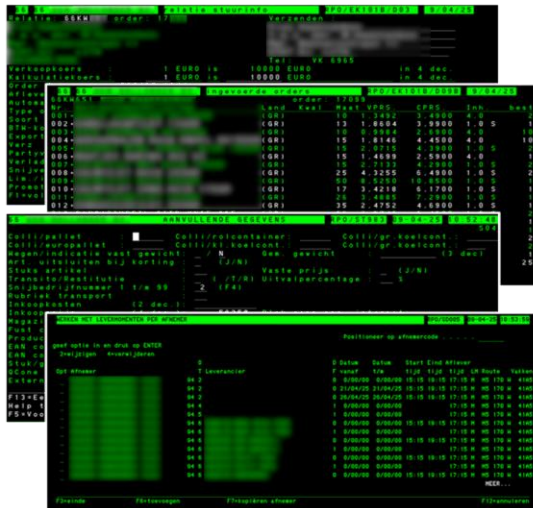
Transformation mit dem Thinkwise Upcycler



Technology-as-a-Service (TaaS) - Technologisch immer up-to-date

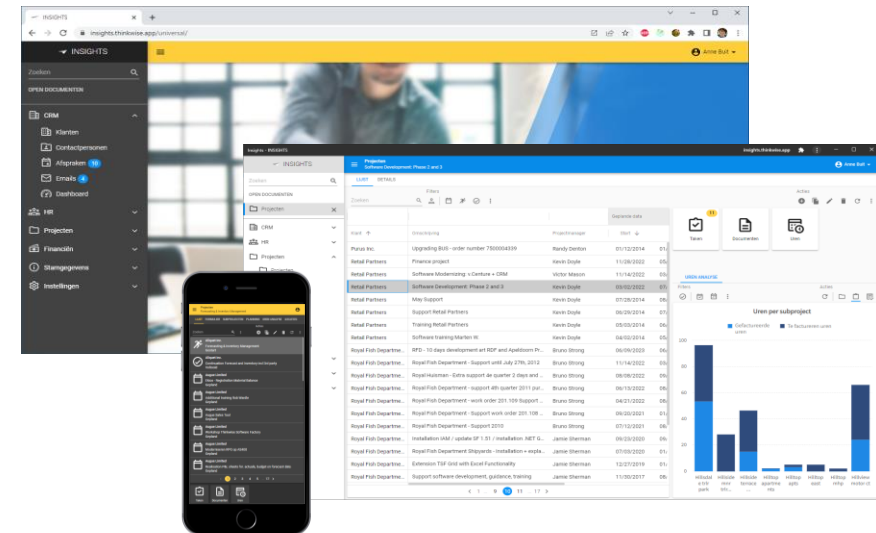
KLASSISCHE RPG-ANWENDUNG

- On-Premises
- Eigenes / veraltetes Frontend
- Funktional geeignet, technologisch veraltet
- Innovation ist nicht oder nur sehr schwer möglich



THINKWISE-ANWENDUNG

- Kann vor Ort oder in der Cloud eingesetzt werden.
- Moderne Benutzeroberfläche: PWA für jedes Gerät.
- Automatischer Skalierung, REST-Service-Tier (API-Schicht).
- Vertraute Funktionalität.
- Innovationen können schrittweise und schnell umgesetzt werden.



Aus der Praxis eines internationalen Großhändlers: Ergebnis der Transformation – IBM i bleibt, der Aufbau kommt dazu

Die Datenbank bleibt:

Db2 auf IBM i wird nicht ersetzt – keine Datenmigration nötig.

Parallelbetrieb:

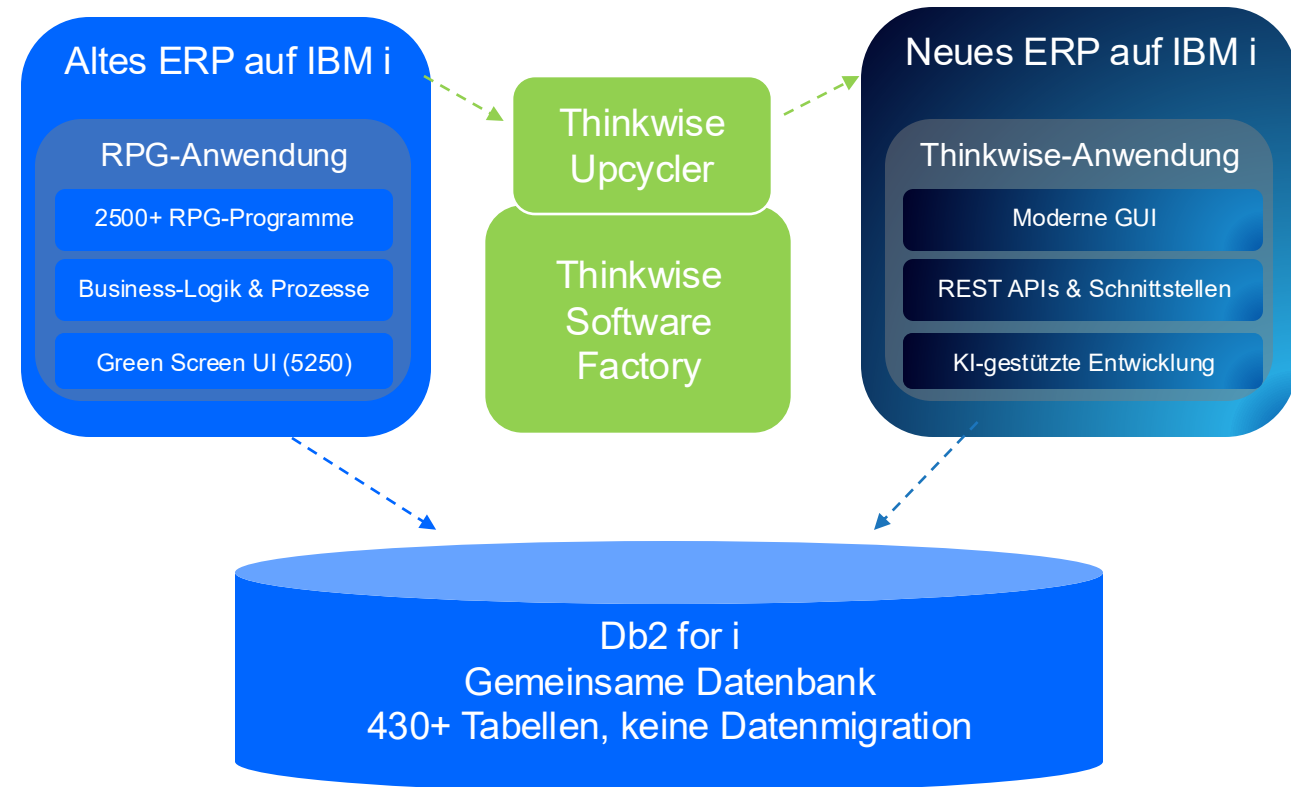
Die Alt- und Neuanwendungen teilen sich dieselbe Db2-Datenbank während der gesamten Transformation.

Automatisierter Transfer:

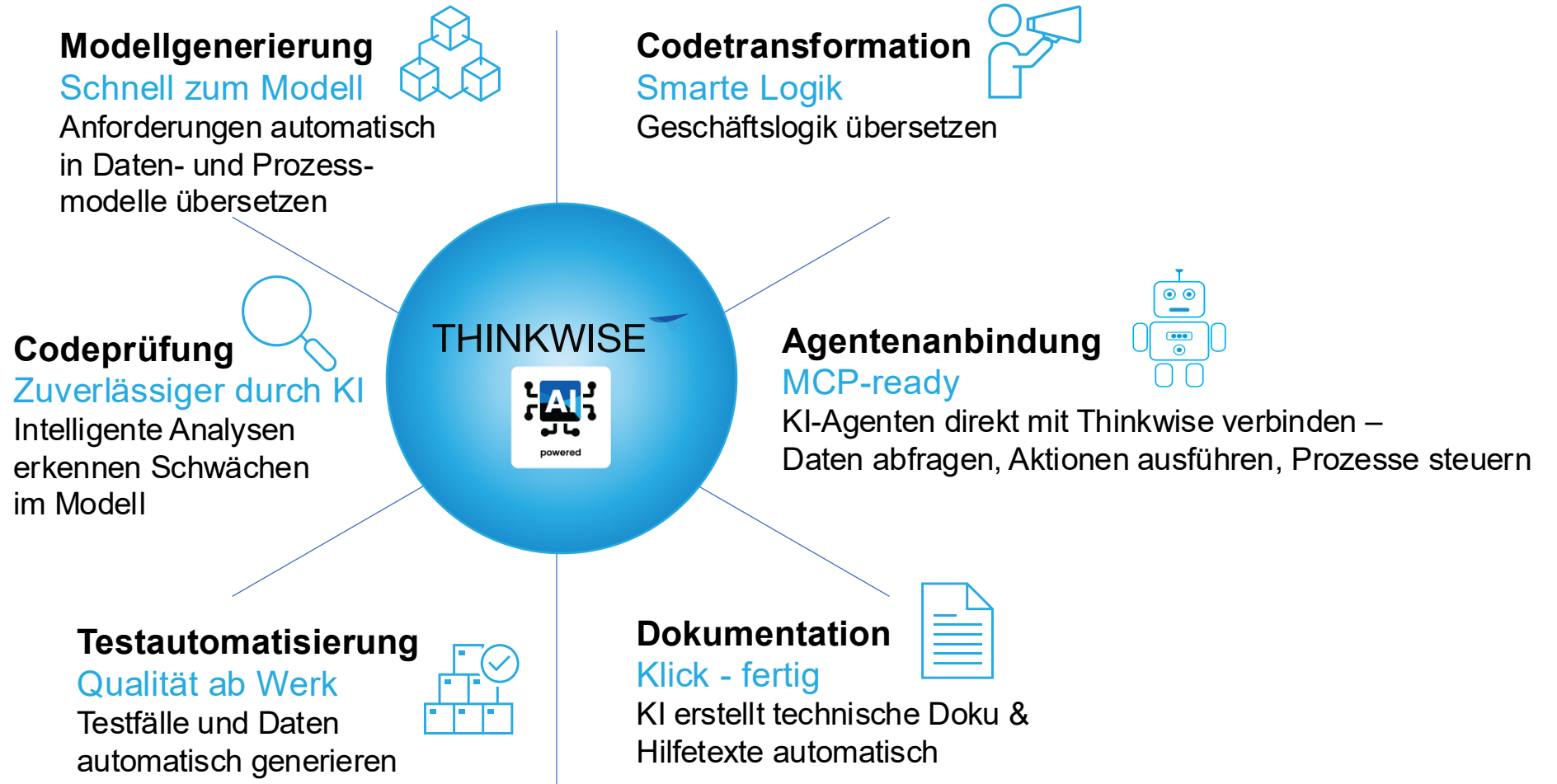
Der Thinkwise Upcycler liest die Data Dictionary der Altanwendung und generiert daraus automatisch Datenmodell, Screens und APIs in der neuen Plattform.

Konzept für Konzept, Modul für Modul:

Jeder Funktionsbereich wird transformiert – nach Go-Live wird das Modul in der Altanwendung eingefroren.



KI im gesamten Software-Lifecycle



Modelle + Low-Code + KI

- ✓ Höhere Produktivität und Agilität als bei traditioneller Entwicklung
- ✓ Ganzheitliche Unterstützung des Entwicklungsprozesses

Upcycler

- ✓ Schneller zur modernen Anwendung: Daten und Logik aus Altsystemen werden effizient übernommen
- ✓ Vertraute Abläufe – keine Einarbeitung

Technology as a Service (TaaS)

- ✓ Technologisch stets up-to-date – für mehr Fokus auf Innovation und strategische Wertschöpfung statt Technologiepflege
- ✓ Zukunft ohne Legacy

Thinkwise-Entwicklungsplattform für geschäftskritische Anwendungen



Aus der Praxis eines internationalen Großhändlers: Ergebnis & Mehrwert – Was dieses Modernisierungsprojekt liefert



- Kein Big Bang
- Kein Datenverlust durch Migration
- Fallback jederzeit möglich (Anwendungen laufen parallel)
- Getestete, schrittweise Einführung

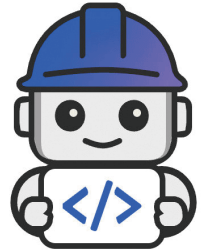


- IBM i / DB2 bleibt Herzstück
- High Availability (MIMIX) bleibt erhalten
- Bestehendes RPG-Team bleibt eingebunden
- Parallelentwicklung in beiden Systemen geregelt



- Modernes GUI statt Green Screen
- REST-APIs für alle Schnittstellen
- Eigene Entwickler werden in neuer Plattform ausgebildet
- Langfristig: kein RPG-Know-how mehr erforderlich

Mit IBM Bob beschleunigen. Mit Thinkwise transformieren.



IBM Bob – AI Coding Agent

- Automatisiert Coding, Testing, Dokumentation durch KI
- Versteht und analysiert bestehende Anwendungen und Codebasen
- Unterstützt Modernisierung innerhalb der bestehenden Architektur

Effizienz im Status quo. Schnellerer Umgang mit Code.



Thinkwise – Low-Code-Anwendungsplattform

- Ersetzt Code durch ein modellgetriebenes Entwicklungsprinzip
- Trennt Business-Logik von Technologie und UI
- Schafft zukunftssichere, wartungsarme Anwendungsarchitektur

Strukturelle Vereinfachung. Weniger Code, damit weniger Komplexität.

IBM Bob und Thinkwise ergänzen sich bei der RPG-zentrierten Modernisierung

- Bob hilft, bestehenden Code **schneller zu verstehen, zu pflegen und zu erweitern.**
- Thinkwise reduziert langfristig die Abhängigkeit von Code **grundlegend.**

Proof of Transformation (PoT) mit Thinkwise

Sehen, was möglich ist – bevor Sie entscheiden



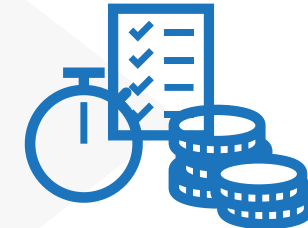
- Bereitstellung realer Daten, Logik und Strukturen der gewachsenen Anwendung

PoT 2 – 6 Wochen

- Analyse der Daten, Logik, Strukturen eines Teils der Anwendung
- KI-gestützte Transformation – **90 % automatisiert**
- Generierung lauffähiger Anwendung
- Keine Unterbrechung operativer Prozesse



- Übergabe der funktionierenden, modernen Teilanwendung
- Geschäftslogik ist erhalten geblieben



Entscheidungsgrundlage für Gesamtmodernisierung

- ✓ Verlässliche Einschätzung von Zeit & Kosten
- ✓ Validierung der technischen Machbarkeit
- ✓ Transparenz über Zielarchitektur & Vorgehen

Vielen Dank!

Besuchen Sie uns am Stand!

Erfahren Sie mehr zum Thinkwise-Ansatz
und zur Möglichkeit des Proof of Transformation


René Jochem, Lead Pre-Sales Executive | Thinkwise

www.thinkwise.de

Steven Kühn, Senior Sales Executive | Thinkwise

THINKWISE

[think-wise]

[Follow Us](#) 

2002

Gründungsjahr

2021-2023

Vom Consultingunternehmen
zum Technologieanbieter

150+

Mitarbeitende

1.800+ / 150

Projekte / Kunden



Apeldoorn,
Niederlande

Hauptsitz

We Connect
We Deliver
We Leap

Leitprinzipien

